

Unterstützungsstrukturen für die Koordinationsstellen – Ein realistischer Blick hinter die Kulissen der i.m.a

**20. Oktober 2009
Andreas-Hermes-Akademie, Bonn-Röttgen**

Was kann die i.m.a für den Lernort Bauernhof leisten?

- **Ist der Einsatz für den Lernort Bauernhof durch den Auftrag der i.m.a zu rechtfertigen?**
- **Welche personellen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?**
- **Welche finanziellen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?**

Auftrag der i.m.a laut Satzung:

„... Die Bevölkerung über die Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat, die Wirtschaft und die Gesellschaft sowie über die Arbeits- und Lebensbedingungen der in der Landwirtschaft tätigen Menschen objektiv zu unterrichten.“

Bereits seit den 70er Jahren:

- **Konzentration auf die Entwicklung von Materialien für den Unterricht**
- **Parallel: Förderung der „Realbegegnung“
(Didaktisches Konzept von Prof. Volker Nitzschke)**

Geschäftsstelle

Hermann Bimberg (Geschäftsführung); Nebenamtlich

Ewa Bursch (Messen, Projekte); Vollzeit

Elke Elscher (Verwaltung, Projekte); Teilzeit

Hubert Koll (Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, LoB), Vollzeit

→ 2,5 Vollzeit-Arbeitskräfte bundesweit

Unterstützung durch agrikom GmbH

Finanzen

Jahresetat: ca. 650.000 EUR

- Beiträge der Mitglieder und Fördermittel durch die Landwirtschaftliche Rentenbank
- Öffentliche Mittel stehen nicht zur Verfügung!

Bereitstellung von allgemeinen Medien:

- **Umfangreiches Angebot von kostenfreien und kostenpflichtigen Medien unter www.ima-agrar.de**
- **Eigenes Versandlager in Iserlohn: ca. 25.000 Aussendungen/Jahr**
- **Versand gegen Erstattung der Versandkosten (gewichtsabhängig)**
- **Mitgliedsverbände erhalten alle Materialien versandkostenfrei**

Medien und Informationen zum LoB

- Heft „Wir erkunden einen Bauernhof“ in Koop. mit aid
- Medienarbeitspaket „Kuh, Korn & Co - Wir erkunden einen Bauernhof“
- Lernstationen für Höfe (pdf)

- Bundesweiter Post-Newsletter an Betriebe, die an der Aktion „Bauernhof als Klassenzimmer“ teilnehmen

Koordination des Forums „Lernort Bauernhof“

- Zwei Bundestreffen je Jahr
- Internetauftritt www.lernenaufdembauernhof.de
- Akquise von Geldmitteln (z.B. zur Finanzierung der Tagungen in Bonn-Röttgen und Altenkirchen)

Verbreitung und Erstellung neuer Medien **zum LoB:**

- **In Vorbereitung: Expedition in den Kuhstall (aus Projekt „Transparenz schaffen“, Niedersachsen)**
- **Weitere Medien möglich**

Koordination des Gemeinschaftsauftritts der Landwirtschaft auf der Bildungsmesse Didacta

Unter Teilnahme der regionalen Vertreter des Lernort Bauernhofs

- **Hannover, 2009: „Transparenz schaffen“**
- **Köln, 2010: „Stadt und Land in NRW“**
- **Stuttgart, 2011: ??**

Wie geht es weiter?

Was kann die i.m.a zusätzlich leisten?

information.
medien.agrar e.V.

ima

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit